

Auswertung vom April 2018

„Fragen der Woche“ –

Mitglieder antworten der Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.

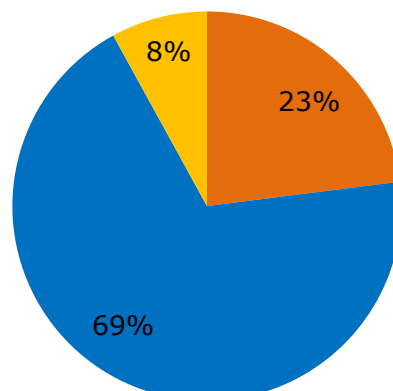
Frage 1:

Logistik und Mobilität finden im aktuellen Koalitionsvertrag an vielen Stellen Berücksichtigung. Aber reicht das aus? Oder müsste viel mehr passieren?

Insgesamt ist die Meinung der Logistiker über den Koalitionsvertrag recht ausgeglichen: 23 Prozent der befragten BVL-Mitglieder denken, dass dieser der Entwicklung der Logistik auf jeden Fall nutzen wird; 69 Prozent der Teilnehmer geben zwar an, dass der Vertrag besser hätte ausfallen können, sind aber zufrieden, dass die Anliegen der Logistik Gehör finden. Nur acht Prozent geben an, mit den Ergebnissen überhaupt nicht zufrieden zu sein.

Die Auswertung zeigt, dass der Wirtschaftsbereich Logistik mit den Ergebnissen des Koalitionsvertrags weitestgehend zufrieden ist, vor allem, weil viele Teilnehmer deutlich niedrigere Erwartungen an das Ergebnis hatten.

- Der aktuelle Koalitionsvertrag wird der Entwicklung der Logistik auf jeden Fall nutzen.
- Es könnte besser sein, aber immerhin finden die Anliegen der Logistik Gehör.
- Was die GroKo sich da überlegt hat, reicht hinten und vorne nicht.



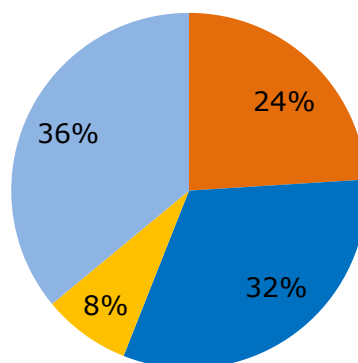
Frage 2:

Sollte die Dieselsubvention aufgehoben werden?

Für viele BVL-Mitglieder fällt die Antwort auf die Frage, ob die Dieselsubventionen aufgehoben werden sollten, ziemlich eindeutig aus: Rund 76 Prozent der Befragten geben an, dass Dieselsubventionen entweder beschränkt oder ganz gestrichen werden sollten. 32 Prozent der Teilnehmer antworteten, dass der Staat Diesel nur noch für gewerbliche Zwecke subventionieren sollte. Acht Prozent sind der Meinung, dass nur Fahrzeuge subventioniert werden sollten, die überwiegend außerhalb geschlossener Ortschaften fahren und ganze 36 Prozent sprechen sich dafür aus, Dieselsubventionen ganz zu streichen. Dem gegenüber stehen rund ein Viertel der befragten BVL-Mitglieder, die der Meinung sind, dass die Subventionen auf gar keinen Fall gestrichen werden dürfen.

Die Auswertung zeigt, dass es innerhalb der Logistik überraschenderweise eine breite Zustimmung für die Einschränkung oder Abschaffung von Dieselsubventionen gibt.

- Auf keinen Fall.
- Sie sollte auf den gewerblichen Bereich beschränkt werden.
- Sie sollte auf Fahrzeuge beschränkt sein, die überwiegend außerhalb geschlossener Ortschaften unterwegs sind..
- Sie sollte auf jeden Fall für alle gestrichen werden.



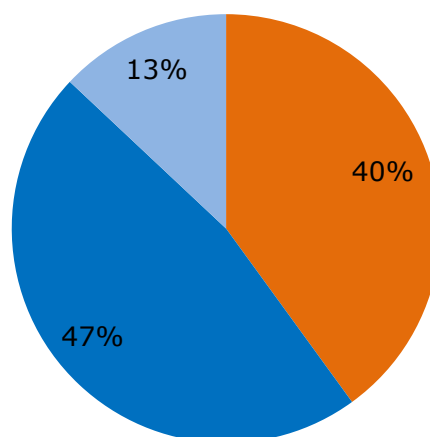
Frage 3:

Seit kurzem sind in Deutschland pauschale Fahrverbote möglich – die neue Regierung macht allerdings klar, dass es bessere Maßnahmen gibt. Was denken Sie?

Die Mehrheit der befragten BVL-Mitglieder stellen drohende Fahrverbote infrage. 40 Prozent sind der Meinung, dass die Politik mit digitaler Verkehrsführung mehr erreichen könnte, 47 Prozent sprechen sich stattdessen für eine stärkere Förderung alternativer Antriebe aus. Lediglich für 13 Prozent der befragten BVLe sind die drohenden Fahrverbote alternativlos.

Die Ergebnisse zeigen, dass Fahrverbote innerhalb des Wirtschaftsbereichs Logistik kritisch gesehen werden. Für die Logistiker sollte der Fokus vor allem auf der Förderung von Diesel-Alternativen liegen.

- Mit digitaler Verkehrsführung kann man viel mehr erreichen.
- Sinnvoller wäre es, alternative Verkehrsmittel und Antriebsformen zu fördern.
- Stattdessen sollten lieber die Dieselsubventionen aufgehoben werden.
- Ohne Fahrverbote geht es nicht.



Frage 4:

Infrastruktur: In welchem Bereich muss daran besonders dringend gearbeitet werden?

Knapp über ein Drittel der Umfrageteilnehmer sehen beim Thema Infrastruktur besonderen Handlungsbedarf bei digitalen Netzen. 31 Prozent der BVL-Mitglieder sind der Meinung, dass verstärkt an der Verkehrsinfrastruktur gearbeitet werden sollte und weitere 31 Prozent geben an, dass bei allen Bereichen dringender Handlungsbedarf besteht.

Die Zahlen zeigen, dass beim Thema Infrastruktur der Fokus der Logistiker nicht ausschließlich auf der Verkehrsinfrastruktur liegt, sondern besonders auf den digitalen Netzen. Das lässt außerdem darauf schließen, dass die Digitalisierung für Logistiker eine zunehmend wichtigere Rolle spielt. Um für die Zukunft aufgestellt zu sein, erkennen sie, dass eine ausreichend ausgebaute digitale Infrastruktur unverzichtbar ist.

- Digitale Netze
- Verkehrsinfrastruktur
- Logistik-Immobilien
- Es ist in allen Bereichen dringend!

